

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

231 (23.5.1910) Mittagausgabe

Expedition: Brief- und Sammlungs-Ede nachst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Am Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20

8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg. die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Zbiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog

Auflage: 35000 Exempl. gedruckt auf 8 Zwillings-Notationsmaschinen.

Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 231.

Karlsruhe, Montag den 23. Mai 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 10 Seiten.

Vom Tage.

Internationaler Personen- und Gepäckerverkehr.

Berlin, 21. Mai. Der Schweizerische Bundesrat hat durch das Zentralamt für den internationalen Eisenbahntransport den Entwurf eines internationalen Übereinkommens über den Personen- und Gepäckerverkehr aufstellen lassen...

Vom deutschen Friedenskongress.

Wiesbaden, 22. Mai. (Tel.) Der dritte deutsche Friedenskongress wurde am Samstag mittag hier durch den Präsidenten der deutschen Friedensgesellschaft Dr. Richter-Pforzheim eröffnet...

Zur elsass-lothringischen Verfassungsfrage.

Berlin, 21. Mai. Der kaiserliche Statthalter Graf v. Wedel ist heute früh hier angekommen und hat im Laufe des Nachmittags mit dem Reichsminister v. Bethmann Hollweg und dem Staatssekretär Desbrière Besprechungen über die elsass-lothringische Verfassungsfrage gehabt...

Zur Heidelberger Schlossfrage.

Heidelberg, 23. Mai. Auf dem Heidelberger Schloss weifte in den letzten Tagen ein Baujahrverständiger aus Berlin, nach dem „Heidelb. Tagebl.“ angeblich ein Geheimrat, um an Hand von Plänen eingehende Untersuchungen über die Steinverwitterung am Otto-Heinrichs-Bau vorzunehmen...

lin, nach dem „Heidelb. Tagebl.“ angeblich ein Geheimrat, um an Hand von Plänen eingehende Untersuchungen über die Steinverwitterung am Otto-Heinrichs-Bau vorzunehmen. Dem Herrn assistierten bei seinen Untersuchungen die bekannten Heidelberger Bauärzte Koch und Seib, sowie der badische Regierungsbaumeister Steinweg...

Die Bedeutung der jüngsten kirchlich-liberalen Landesversammlung.

B.C. Aus Baden, 23. Mai. Wir erhalten folgende Zuschrift: „Niemand, der der am 17. und 18. Mai in Karlsruhe tagenden Landesversammlung der kirchlich-liberalen Vereinigung Badens aufmerksam gefolgt ist, kann sich dem Eindrucke entziehen, daß diese Versammlung und zumal die öffentliche Abendversammlung, ein überaus ernstes Gespräch getragen hat...“

Man diese Zweifel im Einzelnen nicht ganz gerechtfertigt sein, — sie sind, das muß ernst und warnend gesagt werden, tatsächlich nun da, und es wird unzweifelhaft gegenseitiger Maßnahmen der Oberkirchenbehörde bedürfen, sollen sie wieder verschwinden. Der schwersten Fehler war offenbar der Schluß des bekanntlich Bescheides des Oberkirchenrats auf die Diözesansynoden des letzten Jahres...

Es hat noch kein badischer Pfarrer seine evangelische Freiheit mißbraucht, also lasse man ihm sie auch! Wir wollen und können Baden nicht nach der Art der preussischen oder bayrischen Landeskirche geleitet sein lassen, wo man „Freiheitsgesetze“ schmiedet und Hirtenbriefe gegen die moderne Theologie schreibt!

Kaufmännische Fragen.

Karlsruhe, 22. Mai. Zwei kaufmännische Tagungen fanden gestern und heute hier statt: Die 34. Jahresversammlung des Deutschen Vortragsverbandes und die 20. Jahresversammlung des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine.

Um 10 Uhr vormittags begann die nichtöffentliche Jahresversammlung des Deutschen Vortragsverbandes im großen Saale der „Eintracht“. Ihr folgte um 10 Uhr im Hotel „Germania“ eine Vorstandssitzung des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine.

Generalsekretär Dr. Kuppel-Hamburg referierte über: „Die heutigen Forderungen einer Interessenerrettung des Handlungsstellenstandes“. Der Redner sprach sich nach einem Ausblick auf die Sozialpolitik zu Gunsten der Errichtung paritätischer Kaufmannskammern nach Erledigung des Arbeitsamtesgesetzes aus.

Bei dem ersten Mittagessen, das unter dem Schutze von Tante Ludmilla's mächtiger Spitzhaube eingenommen wurde, gerührte er sich vergebens um etwas Geistreiches. — Endlich erhellte sich sein Gesicht. „Was werden Sie eigentlich an dem gefährlichen 18. Mai beginnen, Fräulein Annerose?“

Der Weltuntergang.

Eine Erzählung aus den jüngsten Tagen von Käthe Lubowski.

Das Geschehnis, welches aus Annerose Tiefendahl's bisher so sorglosem Leben eine Tragödie schuf, ließ sich kurz in einem Satz erzählen:

„Vater und Mutter Tiefendahl mußten auf dringendes Anraten des Hausarztes am 1. Mai nach Marienbad und Werner Ferk, Annerose's Erzfeind, kam für diese Zeit zur Vertretung der fehlenden oberherrlichen Gewalt nach Rittergut Buchlitz!“

Annerose Tiefendahl wollte um keinen Preis mit dem Feind ihrer Kinderzeit, der einst bei ihrem Vater die Landwirtschaft erlernt hatte, unter Tante Ludmilla's Schutz zusammen sein.

„Nehmt mich mit“ bat sie mit einer bei ihr völlig neuen Weichheit.

Die Mutter lächelte schmerzlich: „Was willst du dünnes Mädchen da wohl? — Aber von Herzen gern tust du's trotzdem.“ Der Vater schnitt den Hoffnungsabenden kurzerhand entweg.

„Redet keinen Unsinn! Tante Ludmilla ist alt und wacklig. Du bist in der Zeit unserer Abwesenheit hier sehr nötig, meine Tochter! — Kein Gedanke, daß du mitkommst!“

„... Und was der Vater wollte, galt von jeher. — Annerose blieb natürlich daheim.“

Werner Ferk und sie hatten sich volle vier Jahre nicht gesehen. Sie erschrafen beide heftig, als sie sich jetzt gegenüber standen, suchten nach einer passenden Begrüßung und fanden doch nur ein verlegenes Lächeln, das den einen von dem anderen gleich tief empörte...

„Ich lese es von seiner Stirn ab, daß er daran denkt, weshalb meiner Haisfuß ich früher gewesen.“ dachte Annerose erzgrimmig. Er dagegen ratiionierte innerlich: „Sie findet mich lächerlich, weil ich sie damals am jeden Preis von ihrer kindlichen Anhänglichkeit kurtieren wollte.“

Bei dem ersten Mittagessen, das unter dem Schutze von Tante Ludmilla's mächtiger Spitzhaube eingenommen wurde, gerührte er sich vergebens um etwas Geistreiches. — Endlich erhellte sich sein Gesicht.

„Was werden Sie eigentlich an dem gefährlichen 18. Mai beginnen, Fräulein Annerose?“

Sie erglühte vor Zorn. Das erste Wort, was er an sie richtete, war natürlich eine unartige Anspielung auf ihre frühere Wangenröte bei Gewitter — Wolken — und Gewitterausbrüchen jeder Art, soweit sie mit viel Geräusch verbunden gewesen waren...

„D.“ machte sie und lächelte ihm Trost zu, „das braucht Sie nicht zu kränken. Sie hat so ihre Ideen, an denen sie eigenständig festhält. Den Klaus Hinrichsen zum Beispiel, mit dem sie doch als Kind diese Freundschaft hatte, kann sie jetzt auch nicht ausstehen.“

„So viel ich weiß und selbst empfindend, hat der Klaus Hinrichsen das auch vollständig verdient.“ empörte sich Werner Ferk. Tante Ludmilla hatte den allzeit lustigen, eleganten Studenten sehr gern und nahm sich seiner warm an.

„Nicht, daß ich wüßte... Er ist stets aufmerksam und artig und hat noch niemals jemand so unbarmerzig verspottet, wie — Doch lassen wir das! Es ist wirklich schon genug hier im Hause darüber geredet.“

„Ich bitte Sie aber inständig fortzufahren.“

„Lieber Herr Ferk, Sie haben die Annerose früher bitter gekränkt. Ja, ja, sie war ein Angsthätschen, froh bei jedem Blitzstrahl in den dunkelsten Keller, zitterte, wenn ihr Vater mal donnerte...“

„Siehst du, Annerose, das Geheiß ist dir geworden. Einen Mut besitzt sie, sage ich Ihnen... wirklich zum Bewundern.“

„So.“ meinte er neugierig, „und darf ich erfahren, wie sich der äußert?“

„Mein Gott, jetzt fragen Sie auch noch lange. — Sie haben doch gesehen, wie sie reitet und allein die Wälder durchstreift...“

„Sein Lächeln deutete sie zum Glück anders, als es gemeint war. Nämlich als liebenswürdige Zustimmung. In Wahrheit hieß es:“

„Wenn das auch wirklich alles stimmt... ich glaube nicht an ihren Mut. So gänzlich kann sich eins ja nicht umkehren und wandeln. Ich glaube nur, daß ich ihr verhasst bin — und das — ist — mir schrecklich!“

„Ja wirklich, dieser Gedanke wurde ihm langsam zur Unerträglichkeit!“

Er studierte bei den Mahlzeiten jeden Zug ihres lieblichen Gesichtes... wurde umso eiskälter, desto größere Abneigung er darin gegen seine Person herauszulesen meinte und schließlich so einfühlend und überempfindlich, daß es sogar Tante Ludmilla eines Tages auffiel.

„Was mag er nur haben?“ fragte sie die Nichte. Die zuckte die Achseln.

„Vielleicht ängstigt er sich vor dem bevorstehenden Weltuntergang“ scherzte Tante Ludmilla sehr mutig.

Annerose zuckte zusammen, krampfte die Hände ineinander und lachte nervös auf: „Ich bitte dich, Tante, wie kannst du an dieses Märchen auch nur einen einzigen Gedanken verschwenden!“

„Na, erlaube mal, Kind.“ sagte das alte Fräulein wichtig, „ich habe da ein Buch, das alles so überaus glaub-

Stoß, Witwe; 99. Pfefferle, Magdalena, von Untermineral (37 ...)

H. Den VII. Preis für mindestens 42 jährige Dienstzeit, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 35 M in Geld.

Außerdem erhielten aus der Bankier Heinrich Bieroch-Stiftung eine Zulage: a) wegen langjähriger Dienstzeit: die mit dem IV. V. VI. und VII. Preise belohnten 15 Dienstboten, Nr. 87 bis 101 je 5 M; b) wegen aufopfernder Krankenpflege bei anstehender oder langwieriger Krankheit: die 5 Dienstboten Nr. 24, 70, 75, 82 und 94 je 5 M.

Vermischtes.

Berlin, 21. Mai. Der Verein Berliner Kaufleute und Industriellen hat heute morgen mit Sonderzug seine Studienreise zur Bräuerfeststellung angetreten.

hd Berlin, 21. Mai. (Tel.) Das große Los der königlich preussischen Klassenlotterie im Betrage von 500 000 M wurde heute gezogen. Es fiel auf die Nr. 137 015.

Berlin, 23. Mai. (Tel.) In der Nacht zum Sonntag hat sich in der Friedrichstraße 71 zu Friedrichshagen eine erschütternde Familientragödie abgespielt. Der dort im 2. Stock wohnende 44jährige Kaufmann Johann Viktor versuchte im Einverständnis mit seiner Frau die ganze aus vier Köpfen bestehende Familie durch Vergiftung zu vergiften.

Berlin, 13. Mai. (Tel.) Im Grünwald ereignete sich gestern ein schweres Automobilunglück. Ein Wagen der allg. Berliner Omnibusgesellschaft rammte mit voller Wucht gegen einen Baum.

Selters (Oberhessen), 23. Mai. (Tel.) In der Kasse des Darlehensvereins wurden große Unterschlagungen entdeckt, die sich bis jetzt auf 95 000 Mark belaufen, aber bedeutend größer sein dürften.

Jüdelheim, 22. Mai. (Amtl. Tel.) Durch Niedergang eines wolkenbruchartigen Regens wurden gestern abend um 7 Uhr bei Kilometer 13.5 auf der Strecke Bingen-Mainz zwischen den Bahnhöfen Jüdelheim und Heidesheim beide Hauptgleise überflutet.

hd Wittstock, 21. Mai. (Tel.) Heute morgen 8 Uhr wurde in dem Dorfe Doffe das 15jährige Dienstmädchen eines Schlichtmeisters von einem Unbekannten ermordet, während der Schlichter abwesend war.

hd Temesvár (Ungarn), 22. Mai. (Tel.) Zwischen den Ortschaften Ardna und Modor richtete ein furchtbares Unwetter, verbunden mit einer Hagelsturm, an den Häusern großen Schaden an.

Paris, 21. Mai. (Tel.) Schwester Candide, die heute vom Untersuchungsrichter einem langen Verhör unterzogen wurde, gab an, daß sie Vertrauensbrüche begangen hatte, erklärte aber, daß sie nur im Interesse der von ihr geleiteten Wohltätigkeitsanstalten gehandelt habe.

Durham, 23. Mai. (Tel.) Bei Sunderland hat ein Schiffsarbeiter seiner Frau, seinen vier Kindern und sich selbst die Kehle durchgeschnitten. Der Mann soll jahrelang arbeitslos gewesen sein.

Odesa, 21. Mai. (Tel.) In der Umgegend der Stadt überfielen vier Räuber einen Kassierer und beraubten ihn. Sie wurden von der Feldpolizei verfolgt, die zwei von ihnen erschoss.

Brand-Katastrophen.

Duisburg, 21. Mai. Die Holzläger der Firma William Bont am Luthenhafen stehen in Flammen. Es lagern dort enorme Vorräte, zwei Feuerwehren greifen den Brandherd an.

München, 22. Mai. (Tel.) Heute nacht 3/2 Uhr brach im jüdischen Elektrizitätswerk in der Zweibrüdenstraße ein ungeheurer Brand aus. In ganz kurzer Zeit waren sämtliche Apparate und Dynamos für Licht und Kraft vollständig zerstört.

hd Freiburg, 22. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag entstand während eines Gewitters in der hiesigen Gasfabrik auf bisher unauffällige Weise ein Brand. Sämtliche Gasometer wurden sofort abgesperrt und die in der Umgebung liegenden Häuser geräumt.

Troppan, 22. Mai. (Tel.) Der Brand in Slotzhan hat die ganze Nacht fortgedauert; ein ganzes Stadtviertel ist abgebrannt. Das Militär beginnt mit den Aufräumungsarbeiten.

Newport, 23. Mai. (Tel.) In Shenectady (Staat New York) geriet der Barnumsche Zirkus in Brand, als sich 10 000 Personen darin befanden.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

M. Berlin, 22. Mai. Aus wohlinformierter Quelle wird bestätigt, daß im Reichsschatzamt zurzeit eingehende Ermäßigungen über den andauernden Rückgang der Budgeteinnahmen eingeleitet sind und daß zwischen den beteiligten Reichsressorts die Frage nach neuen Reichssteuern lebhaft ventilirt wird.

Berlin, 21. Mai. In Sachen Heßfeld gegen den russischen Staat bezw. die Firma Mendelssohn hat die 27. Zivilkammer des Landgerichts 1 folgenden Beschluß verkündet: Die Klage ist unzulässig wegen Ruhens des Verfahrens.

M. Köln, 23. Mai. (Privat.) In einer gestrigen, zahlreich besuchten Wahlrechtskundgebung unter freiem Himmel erklärte der sozialistische Redner mit Bezug auf die polizeiliche Überwachung, die Sozialisten würden in Zukunft eine andere Taktik anwenden.

Budapest, 22. Mai. In Marginen im Wahlbezirk von Fogaras kam es zwischen Wählern des Regierungskandidaten und Wählern der rumänischen Nationalpartei zu einem Zusammenstoß, wobei zwei Personen getötet und zwei verwundet wurden.

Rom, 22. Mai. Das Königspaar trat heute eine Reise nach Sardinien und Sizilien an.

Madrid, 23. Mai. Um 6 Uhr abends waren folgende Resultate der Senatswahlen bekannt: Liberale 87, Konservative 35, Republikaner 3, Katholiken 5, Unabhängige 3, Karlisten 2 und andere kleine Gruppen zusammen 11.

Paris, 23. Mai. Minister Millerand, der von der Befestigung des verstaatlichten Westeisenbahnnetzes zurückkehrte, erklärte einem Berichterstatter, daß die unabwieslichen Verbesserungen auf die Dauer von 10 Jahren jährlich 55 Millionen erfordern werden.

Brüssel, 23. Mai. Gestern fanden zur Erneuerung der Hälfte der Sitze der Kammer Wahlen statt. Gewählt wurde in 85 Bezirken, die bisher vertreten waren durch 50 Liberale, 23 Liberale und 12 Sozialdemokraten.

Athen, 21. Mai. Die Königin schiffte sich an Bord eines russischen Kreuzers nach Triest ein, um sich nach Rußland zu begeben.

S. Tokio, 23. Mai. (Privat.) Der Vertrag zwischen Japan und Rußland betreffend die Anexion Koreas hat die Unterzeichnung des japanischen Ministerrates gefunden, Rußland verzichtete auf alle wirtschaftlichen Interessen in Korea und erhält dafür Entschädigung auf Kosten chinesischer Interessen.

Newport, 22. Mai. Nach einem Telegramm aus Bluefields (Nicaragua) umgingelte der Führer der Luftlandjäger, General Meila, die Regierungstruppen in der Nähe von Rama und schickt ihnen vollständig die Zufuhr von Munition und Lebensmitteln ab.

Aus den englischen Frauertagen.

London, 23. Mai. Der Minister des Innern veröffentlichte folgenden Erlass des Königs:

„In mein Volk! Die Stimme der Freundschaft und liebevollen Ergebenheit, die zum Gedächtnis meines lieben Vaters in allen Teilen des Landes laut geworden ist, wie auch die öffentlichen Kundgebungen besonders in der Hauptstadt während der beiden Stappen und auf dem Wege zur letzten Ruhestätte und die rührende Art, in der die ungeheure Menge liebevoller Untertanen geduldig und ehrfurchtig die Gelehrtheit abwarteten, seinem Andenken den letzten Tribut darzubringen, haben mich und meine Familie tief gerührt.“

London, 22. Mai. Aus Anlaß der Thronbesteigung des Königs Georg hat die Admiralität beschlossen, allen Militärpersonen der aktiven Marine, die am 23. d. M. Gefängnis bis zu drei Monaten Dauer wegen Disziplinvergehen einschließlich Trunkenheit und Fahnenflucht verbüßen, den Rest der Strafe zu erlassen.

Das Kriegsministerium hat für die Armee einen gleichen Straf-erlass wie die Admiralität bekannt gegeben.

Den der Zivilbevölkerung angehörenden Strafgefangenen hat der König je nach der Länge ihrer Strafe eine Woche bis 3 Monate erlassen.

hd London, 21. Mai. In Windsor ist dem Kaiser, als er sich in vierpännigem offenen Wagen mit Spitzreitern von Schloss Windsor nach dem Bahnhofsgebäude, ein laute fürmliche Ovation von der kolossalen Volksmenge dargebracht worden.

London, 22. Mai. Kaiser Wilhelm nahm gestern das Frühstück beim Prinzen Christian zu Schleswig-Holstein ein und besuchte am Nachmittag die deutsche Botschaft, wo er den Tee nahm, zu dem die Herren und Damen der Botschaft geladen waren.

Heute, Sonntag, wohnte Kaiser Wilhelm mit den anderen Fürstlichkeiten dem Gottesdienst in der Kapelle im Buckinghampalast bei, und nahm später beim Herzog von Connaught das Frühstück ein.

Die Königin der Pariser Mode, die Herzogin d'Uzes, sowie viele andere gelehrte Schöneheiten Frankreichs wuschen sich täglich mit der nach deutschem Reichspatent Nr. 112 456 und 122 354 aus Hahnerre bereiteten Ray-Seife, weil keine andere Toiletteseife einen gleich günstigen Einfluß auf die Schönheit des Teints und die Zartheit der Hände ausübt.

Die Vorgänge in Rußland.

Petersburg, 21. Mai. Der Kriegsminister hat in der Reichsduma eine geheime Vorlage betr. die Reichswehr eingebracht.

hd Petersburg, 21. Mai. Die Unterdrückung der jüdischen Bevölkerung greift immer weiter um sich. Den fortgesetzten Judenansammlungen aus Kiew und den Ausweisungen jüdischer Minderjähriger aus Moskau ist nunmehr eine Erklärung des Senats gefolgt, daß den Juden innerhalb des Anstehungs-

rayons unterlagt sein soll, in die Sommerreise zu ziehen. Diese Erklärung ist auf Wunsch des Ministers des Innern erfolgt, der diese seltsam rein willkürliche Interpretation durchgesehen hat.

Die Zuspitzung der Kreta-Frage.

hd Konstantinopel, 21. Mai. 5 türkische Kriegsschiffe, die im inneren Hafen lagen, verließen heute vormittag das Goldene Horn, um sich auf der Meeres mit der Gesamtflotte zu vereinigen, die verlegte Oeder hat, nach dem ägäischen Meere auszulassen.

M. Konstantinopel, 22. Mai. (Privat.) Zur Kretafrage meldet „Sabah“: Die Pforte teilte der Regierung in Athen mit, daß sie die Teilnahme von Deputierten Kretas an der griechischen Nationalversammlung als Bruch der Neutralität Griechenlands auffassen werde, und die Türkei für diesen Fall sich als angegriffenen Staat betrachten müsse.

hd Athen, 23. Mai. In diplomatischen Kreisen herrscht die Meinung vor, daß die durch die Kretafrage geschaffene Situation noch nie so ernst war, wie augenblicklich und die Konstellation für Griechenland die denkbar ungünstigste ist. Daneben erhalten sich hartnäckig Gerüchte, daß man von der Einberufung der Nationalversammlung absehen wolle, da sie die Realisierung der großen Anleihe unmöglich mache.

Briefkasten.

C. C. Im Jahre 1909 schlug England eine deutsche repräsentative Fußballmannschaft in Berlin mit 5:1 und bei dem im Vorjahr stattgefundenen Retourspiel in London gewann die englische Mannschaft ebenfalls überlegen mit 9:0.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Gajenpegel, 21. Mai 3,82 m (20. Mai 3,74 m). Säckingen, 23. Mai Morgens 6 Uhr 2,98 m (21. Mai 2,63 m). Bielefeld, 23. Mai Morgens 6 Uhr 3,30 m (21. Mai 3,10 m). Maxau, 23. Mai Morgens 6 Uhr 4,78 m (21. Mai 4,63 m). Mannheim, 23. Mai Morgens 6 Uhr 4,11 m (21. Mai 3,96 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Montag den 23. Mai: Männerturnverein, 8 U. Zentralh. 1/2 u. 2. Damenabst. : a) Kaiserstr. 6. Turngemeinde, 8 1/2 Uhr Damenabst. A., Sophienstr. 14. Turngesellschaft, 8 U. Damen-A. II, Schillerstraße; Zogl. Nebenst. 8. Altklub, 8 1/2 Uhr Grob im Prinz Karl.

Spielplan des Großherzog. Hoftheaters Karlsruhe.

Dienstag, 24.: B. 61. „Johann von Paris“, Oper in 3 A. von Boieldieu, 7 1/2-10. Donnerstag, 26.: A. 62. „Fritan und Isolde“, in 3 A. v. Richard Wagner, 7 1/2-10. Samstag, 28.: A. 61. „Wallenstein“, dramatisches Gedicht von Schiller, 7 bis gegen 11. Sonntag, 29.: B. 64. „Rafae“, Oper in 3 A. von Delibes, 7 bis gegen 10. Montag, 30.: A. 63. „Wallenstein“, dramatisches Gedicht von Schiller, 7 bis gegen 11.

Hans Leyendecker

Herren-Schneiderei ersten Ranges

Kaiserstraße 177 II

Telefon: 1316

OPEL Motor-Wagen

Fahrräder-Nähmaschinen

Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

NESTLE

Allbewährte Nahrung für Kinder und Kranke

Wilhelm Heck, Karlsruhe Bau von Wassergewinnungsanlagen, Sechachtbrunnen - Filterbrunnen, Tiefbohrungen 4189, Wasserleitungen, Pumpenanlagen.

Kirchheim u. T. Bevorzugtes Standortquartier zu schönen Ausflügen ins Leninger Tal, auf die Alb usw.

Hotel Post, 1. Haus am Platze, 2 Min. v. Bahnhof, Gut eingerichtet, Fremdenzimmer, Reine Weine, Vorzügl. geführte Küche, Elektr. Licht, Bad, l. Haus, Eleg. Equipage, Schöner Saal für Vereinsausflüge, Teleph. 20, Hausdiner am Bahnh. 4736a. Neuer Besitzer: Otto Stock.

Geschäftliche Mitteilungen.

Darmstädter Schloßfreiheit-Lotterie. Von dieser Lotterie sind der Stadt Darmstadt insgesamt 8 Serien von je 120 000 Loosen und je 3329 haren Geldgewinnen im Betrage von je 45 000 M. genehmigt worden, welche je eine abgeschlossene Lotterie darstellen. Die Ziehung der ersten Serie findet bestimmt am 7. Juni d. J. statt, Haupttreffer 20 000 Mark in bar, Preis des Loses 1 Mark. Die Lose sind auch für Baden zum Vertriebe zugelassen und durch die durch Placate ermittelten Loseverkaufsstellen zu beziehen. Wie wir hören, finden die Lose einen sehr flotten Absatz.

Die Königin der Pariser Mode, die Herzogin d'Uzes, sowie viele andere gelehrte Schöneheiten Frankreichs wuschen sich täglich mit der nach deutschem Reichspatent Nr. 112 456 und 122 354 aus Hahnerre bereiteten Ray-Seife, weil keine andere Toiletteseife einen gleich günstigen Einfluß auf die Schönheit des Teints und die Zartheit der Hände ausübt. Auch in anderen Ländern, nach denen früher fast ausschließlich französische Seifen exportiert wurden, hat sich Ray-Seife infolge ihrer Wirkung und Güte glänzend eingeführt. Diese beispiellos schnelle und große Verbreitung über die ganze Welt spricht am besten für die Vorzüglichkeit dieses deutschen Fabrikates.

Handschuhe und Strümpfe

Wir hatten Gelegenheit, in den Fabrikationszentren grosse Posten Handschuhe und Strumpfwaren zu erstaunlich billigen Preisen einzukaufen u. kommen diese Posten von Montag den 23. Mai ab zu ungewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

bedeutend unter Preis!

Besichtigen Sie unsere diesbezügliche Dekoration.

Kinderstrümpfe

So lange Vorrat!

1 Posten Kindersöckchen

in modernen Ringeldessins und aparten Farben, zum Aussuchen

Grösse 0-2	Grösse 3-6	Grösse 7 u. 8
3 Paar 68 s	2 Paar 68 s	2 Paar 78 s

grösstenteils von doppeltem Wert.

1 Posten Kinderstrümpfe

moderne Ringel- u. Stiefelmuster, leder u. schwarzfond, z. Aussuchen

Grösse 1-4	Grösse 5-7	Grösse 8-10
Paar 32 s	Paar 42 s	Paar 54 s

enorm billig.

Ein Posten Kinderstrümpfe diamantschwarz						
Grösse 1	2	3	4	5	6	7
Paar 12,	14,	16,	18,	22,	24,	26 s

Ein Posten Kinderstrümpfe schwarz und lederfarbig, schwere Qualität, zum Anstricken		
Grösse 1-4	Grösse 5-8	Grösse 9-11
Paar 38,	Paar 48,	Paar 68 s

Damenstrümpfe

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, hochaparte uni Farben, wie lila, fraise etc.

Paar 45 s	3 Paar 1.25
-----------	-------------

Ein Posten Damenstrümpfe

mercerisiert Flor, durchbrochen, schwarz und lederfarben

Paar 85 s	3 Paar 2.40
-----------	-------------

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, feinfarbig und schwarz, aparte Streifen oder eleg. bestickt

Paar 70 s	3 Paar 1.95
-----------	-------------

Ein Posten Damenstrümpfe

engl. lang, nahtlos, echt schwarz und lederfarbig

Paar 45 s	3 Paar 1.25
-----------	-------------

1 Posten Damenstrümpfe

engl. lang, echtschwarz, 3 Paar 55 s

1 Posten Frauenstrümpfe

deutschlang, Paar 32 s, 3 Paar 90 s

1 Posten Frauenstrümpfe

nahtlos, deutschlang, verstärkte Ferse u. Spitze, Paar 42 s, 3 Paar 1.20.-

Herrensocken

1 Posten Herrensocken

Reform und Ringelsocken Paar 18 s, 3 Paar 50 s

1 Posten Ringelsocken

lederfarbig, moderne Muster Paar 20 s, 3 Paar 55 s

1 Posten Herrensocken

in aparten Farben, lila etc. Paar 42 s, 3 Paar 115 s

1 Posten Schweisssocken

„Viktoria“ vorzügl. Qual. Paar 45 s, 3 Paar 125 s

1 Posten feinfarbig Herren-Flor- und Macco-Socken

apartigemust. Streifen od. Stickereidessins nahtlos, verstärkte Fersen u. Spitze Paar 65 s, 3 Paar 175 s

1 Posten Herrensocken

merceriert Flor, feinfarb., hochaparte Farben, verstärkte Fersen u. Spitze Paar 75 s, 3 Paar 210 s

Handschuhe

1 Posten Halbhandschuhe

durchbrochen, farbig und weiss, kurz und lang Paar 10 s

1 Posten Handschuhe

1/2 lang, durchbrochen, mit u. ohne Spitze, weiss, schwarz u. farbig Paar 20 s

1 Posten Handschuhe

mit Finger, Tricot und durchbrochen, mit 2 Druckknöpfen 2 Paar 45 s

1 Posten Halbhandschuhe

Flor durchbrochen, mit 2 Druckknöpfen, farbig und weiss 1 Posten lange Fingerhandschuhe, durchbrochen, schwarz, weiss und farbig Paar 30 s, 2 Paar 55 s

1 Posten Fingerhandschuhe

1/2 lang, durchbrochen, mit gemusterter Hand Paar 40 s

1 Posten Halbhandschuhe

1/4 und 1/2 lang, Raschelmuster, schwarz und weiss Paar 45 s

1 Posten Einzelpaare aus Reisekollektionen, in allen Ausführungen, auch Seide Paar 18, 38, 55 s ganz bedeutend unter Preis

1 Posten Reinseidene lange Raschelhandschuhe aparte Durchbruchmuster, ohne Finger Paar 1.45 mit Finger Paar 1.95 Weit unter Herstellungswert!

Geschwister Knopf.

Wirtschafts-Woche

Nur so lange Vorrat.

vom 23. bis mit 28. Mai

Rabattmarken werden trotzdem verabfolgt.

zu besonders billigen Preisen.

Glaswaren.

Wassergläser, gepreßt	Stück	5	℥
Bierbecher, ¼ Liter, stark	Stück	9	℥
Kaiserbecher, ¼ Liter	Stück	13	℥
Bierbecher, ¼ Liter, Mattband, Stück	12	℥	
Bierbecher, ¼ Lt., guillochiert, Stück	15	℥	
Bierbecher, ¼ Lt., m. Goldbuchst., Stück	23	℥	
Liqueurgläser, div. Formen	Stück	6	℥
Weingläser auf Fuß, gepreßt	Stück	12	℥
Weingläser, Halbkristall	Stück	17	℥
Weingläser, geschliffen	Stück	24	℥
Sturzflaschen mit Glas	Stück	13	℥
Bierkrüge, verschiedene Formen, Stück	24	℥	
1 Satz = 5 Stück Glasschüsseln	95	℥	
Butterdosen mit Deckel	Stück	19	℥
Taschenflaschen mit Schraubverschluss	Stück	12	℥
Fischgläser	Stück	28	℥
Liqueurservice mit 6 Gläsern und Tablett	1.10		
Milchsatten	Stück	15	11 ℥
Bierservice mit 6 Gläsern	95	℥	
Glasaufsatz, gepreßt	1.10		
Blumenvasen	von 10	℥	an
Zitronenpressen	Stück	9	℥

Steingut.

Steingteller, tief und flach	Stück	8	℥	
Dessertteller	Stück	6	℥	
Kaffeetassen	Stück	8	℥	
Fleischplatten	42	28	17 ℥	
Gemüeschüsseln, rund und viereckig	Stück	45	28	19 ℥
Salzschüsseln, 6 Stück im Satz	95	℥		
Salzmetzen	Stück	48	℥	
Waschtischgarnitur, 4 teilig	1.65			
Tonnengarnitur, bestehend aus 6 Gemüsetonnen, 6 Gewürztonnen, Essig- und Oelkrug, Salz- und Mehlmetzen, mit Etagere	7.25			

Porzellan.

Teller, tief und flach	Stück	18	℥
Dessertteller, dick	Stück	13	℥
Milchtöpfe, div. Fassons	Stück	14	℥
Leuchter, weiß	Stück	13	℥
Kuchenteller, dekoriert	Stück	32	℥
Tasse mit Untertasse, Goldrand Stück	23	℥	
Tassen mit Untertasse, dick	Stück	24	℥
Zuckerdose	Stück	18	℥
Butterdose	Stück	45	℥

Rein Aluminium-Kochgeschirr

bekannte, vorzügliche Qualität

Fleischtöpfe mit Deckel	12	14	16	18	20	22	24	cm	1.45	1.95	2.25	2.60	3.45	3.90	4.75		
Fleischtöpfe, extra hoch, mit Deckel						18	20	22	cm	2.80	3.65	4.20					
Gaskochtöpfe mit Deckel			16	18	20	22	24	cm	2.30	2.90	3.65	4.25	4.80				
Kasserollen mit 2 Henkel, mit Deckel	12	14	16	18	20	22	24	26	cm	1.35	1.75	2.10	2.40	2.95	3.45	4.20	4.95
Kasserollen mit Stiel			12	14	16	18	cm		1.10	1.25	1.40	1.95					
Milchtöpfe mit Ausguß			10	12	14	16	cm		95	1.15	1.35	1.70					
Omelettepfanne mit 2 Henkel			14	16	18	20	cm		85	95	1.20	1.40					
Omelettepfanne mit Stiel			18	20	22	24	cm		1.50	1.75	1.95	2.30					
Wasserkessel					1 1/2	2	3	Ltr.		4.75	5.50	6.00					
Teigschüssel			28	32	36	40	cm		3.20	4.00	5.00	6.00					
Salatseier	22	25	cm						2.60	3.30							
Bouillonsiebe mit Stiel, Boden herausnehmbar	12	16	cm						1.35	1.75							
Kartoffelkochereinsätze	18	20	cm						1.75	1.90							
Schaumlöffel	9	10	12	cm					95	1.05	1.30						
Schöpflöffel	10	12	cm						98	1.25							
Saucelöffel	Stück	98	℥														
Backschaufel	Stück	90	℥														
Fischkellen	Stück	120	℥														
Trichter 10 cm	Stück	85	℥														
Kinderbecher	50	40	℥														
Essenträger	3 teilig	4 teilig							4.95	6.50							
Wasserschöpfer, 12 cm	1.25																
Teesiebe	Stück	25	15	℥													
Tee-Eier	Stück	35	℥														
Zitronenpressen	Stück	25	℥														
Eierbecher	Stück	35	℥														
Trinkbecher, flach	Stück	35	℥														
Trinkbecher, rund	Stück	42	℥														
Reisebestecke	Stück	50	℥														
Touristen-Reisekocher mit Windschirm	4.80																
Touristen-Reisekocher „Perfekt“	1 Ltr.	1 1/2 Ltr.							6.30	7.40							
Taschenflaschen	1.75	1.55															

Diverses

Küchenwagen mit Regulierschraube	1.85				
Fleischhackmaschinen	2.75				
Buttermaschinen					
1 Liter	2 Liter	3 Liter			
1.65	2.10	2.75			
Kohlenbügeleisen Nr. 3	2.45				
Gasbügeleisen mit festem Griff	78	℥			
Gasbügeleisen mit abnehmbarem Griff	1.25				
Kaffeemühlen, Blech	Stück	88	℥		
Brotkapseln, lackiert	1.25				
Kaffee- und Zuckerdosen	15	℥			
Briefkasten, lackiert	Stück	42	℥		
Besteckkörbe, Draht	Stück	23	℥		
Geldkassetten mit Blecheinlagen	1.20				
Zwiebelbehälter, schönes Dekor	58	℥			
S. S. S. Gestelle, ff. lackiert	95	℥			
Deckelhalter	Stück	38	℥		
Springbleche mit Patentverschluss	58	48	42	℥	
Fruchtpressen	95	78	℥		
Wäscheleinen	48	35	27	℥	
Wäscherollen	Paar	62	℥		
Waschkörbe	1.45	1.25	1.00	98	℥
Reisekörbe, viereckig	7.25	5.75	3.90	2.75	℥
Bügelbretter, bezogen	1.55	1.35	1.00	90	℥
Aermelbretter, bezogen	75	45	℥		
Waschbretter, starke Zinkeinlagen	1.10	1.00	75	48	℥
Markttaschen, Wachstuch	95	65	48	℥	
Binsen-Markttaschen	68	48	28	℥	
Marktnetze	48	38	28	℥	
Marktkörbe, offen	1.25	1.00	95	78	℥
Marktkörbe mit Deckel	1.95	1.65	1.35	1.00	℥
Blechgießkannen	1.75	1.35	1.00	88	℥
Kindergießkannen	22	12	9	℥	
Kindereimer	22	15	9	℥	
Kinderschaufeln	12	8	6	℥	
Kinderrechen	Stück	12	℥		
Sandwagen	Stück	42	℥		

10% Rabatt auf sämtliches Emaille - Geschirr Zinkwaren.

Hermann Schmoller & Cie.

Ferienonderzüge auf den badischen und württembergischen Bahnen.

1. Am 23. Mai. Die Ergebnisse der vor kurzem in Baden...

Es verkehren: 1. Am 30. Juni/1. Juli Ferienonderzug Berlin...

Der von Baden am 9./10. Juli nach Berlin-Hamburg...

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Befördert zu Oberst: die St. der Reserve: Schmidt...

Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste...

Familie Zutavern.

Karlsruhe, den 23. Mai 1910. 7628

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlichste Teilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter...

Frau Thekla Lieber

sagen wir innigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen: Friedrich Lieber, Rudolf Lieber, Albertine Lieber.

Karlsruhe, den 23. Mai 1910. 7634

Airedale-Terrier-Rüde (Polizeihund)

1 Jahr alt, f. f. Saar und Farbe, tadelloser Erzeuger, mit zwei I. und Ehrenpreis prämiert...

Kinderkleidch. u. Blusen

werden billig angefertigt, auch find dabei alle zu Blusen, Kleider- u. Schürzenstoffe zu haben.

Einpännern-Fahren

werden fortwährend billig angenommen. Weidenstr. 15, Stb. 2. St. 118.

Militär-Handschuhe

werden zum Waschen angenommen, ebendasselbe andere Wäsche. Weidenstr. 11a, parterre, links.

Luxus-Herrnrad

mit Preislauf, ist sehr bill. zu verf. Weidenstr. 3, 2. St.

Wener (Wodo) (Hochum) des 5. Bad. Inf. Regts. Nr. 113, Wittenstein (Eberfeld) des 3. Bad. Drag. Regts. Prinz Karl Nr. 22; Andros (Kreuznach) des 3. Bad. Feldart. Regts. Nr. 50, Jera (Sannover) des Inf. Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Ernst Strömmer (Karlsruhe) des 5. Bad. Inf. Regts. Nr. 113, Hofmann (Mannheim) des 5. Bad. Feldart. Regts. Nr. 76; die Sts.: Eschl, Knecht, Kuch (Mannheim) der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Götz (Pflanzhof) der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots, Stöck (Freiburg), Wagners, zum St. der Reserve des 5. Bad. Feldart. Regts. Nr. 76; der Vizegarnmeister Mathias (Seunep), des 5. badischen Feldart. Regts. Nr. 76, Angehört: Kettner (Mannheim), St. der Landw. a. D. zuletzt in der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Mosbach), als St. mit Patent vom 22. Juni 1897 bei den Offizieren der Landw.-Inf. 2. Aufgebots. Befördert zu Oberst: die Sts. der Reserve: Freiherr Spiegel von und zu Felsheim (Stodach) des Regt. Jäger-Bat. Nr. 7, Maiber (Bruchsal) der Kavallerie-Truppen. Der Abschied bewilligt: Gehring (Bruchsal), Hauptmann der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Profay (Sann) (Lorsch), Oberst der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, Jabel (Freiburg), (Lorsch), Leutnant d. Landw.-Feldart. 2. Aufgebots, Pfeiffer (Lorsch), Befördert zum Stabsarzt: der Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Gieseler (Karlsruhe), des 5. badischen Feldart. Regts. Nr. 76, Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Flais (Stodach), dem Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Grün (Weidenberg), dem Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Wader (Stodach), dem Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Ernst (Lorsch). -- Verjert: Lindemann, Oberst, im 2. Ober-Elb. Inf. Regt. Nr. 171 in das 4. Schel. Inf. Regt. Nr. 157. -- Befördert zum Assistenzarzt: der Unterarzt Vaccius beim Inf. Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

Die Enthüllung des Hebeldenkmals in Lörrach.

Lörrach, 22. Mai. Die Hauptstadt des Markgräflerlandes hat dem alemannischen Dichter Johann Peter Hebel eine Dankeschuld abbezahlt, indem sie ihm zur Erinnerung an seinen 150. Geburtstag ein würdiges Denkmal errichtete...

Der Großherzog und die Großherzogin trafen nachmittags um 2 Uhr von Badenweiler kommend, im Automobil hier ein und wurden an der Lärnigerstraße von Bürgermeister Dr. Gugelmeier und dem Amtsvorstande Besler empfangen.

Die Lörracher Stadtmusik unter Leitung von Direktor Meyer eröffnete die Feier mit dem Vortrage der „Badischen Hymne“ worauf der Bürgerl. Sängerverein und der Männerchor Lörrach unter Musikdirektors Schlumpf Leitung „Die Ehre Gottes“ von Weidmann in sehr wirkungsvoller Weise zum Vortrage brachten.

Der Festredner dankte dem Fürstpaar für sein persönliches Erscheinen, wodurch dieses Fest einen besondern Reiz erhalten habe. „Es lebe der Markgraf u. sein Haus“, dieser Hebelpruch lebe noch in dem Markgräfler Volke.

Nachdem Redner beendet hatte, fiel die Hülle des Denkmals. Es erfolgte hierauf die feierliche Huldigung der Schulkinder und Markgräflerinnen in alter und neuer Tracht, die ein feierliches Gepräge annahm trotz der schlichten Einfachheit, mit der alles vor sich ging.

Der Großherzog begab sich nun zum Bezirksamt, wo die Vorstellung sämtlicher Bürgermeister des Kreises, der städtischen Beamten, der Vertreter der Geistlichkeit und Vertreter der Industrie, der Lehrerschaft, ferner der Mitglieder der Hebeldenkmalstommission und des Gemeinderats, sowie der Bezirksräte stattfand.

Ausnahmslos vorzügliche Wirkung.

Seit ca. 2 Jahren habe ich schon von „Bionon“ Gebrauch gemacht und mit großen Zuthilfenahmen 5 Kisten genommen. Ich habe „Bionon“ gut vertragen und stets eine Verbesserung der Kräfte und Zunahme des sehr reduzierten Körpergewichts wahrgenommen.

Pfaldreieck-Seifen sind die besten Fabrikant: August Jacobi, Darmstadt.

Hengras-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Mai d. J., werden in Mühlburg circa 16 Morgen Ackerfutter in Abteilungen von circa 1/2 bis 1 Morgen gegen Barzahlung versteigert.

Neu Heirat.

Sol. Mann, Handwerker, Ausg. 30er J. ehol., angen. Erziehung, 8000 M. Verm., wünscht auf diesem Wege mit hoch. hässl. Mädchen aus guter Familie, im Alter von 20-28 Jahr., mit etwas Vermögen bekannt zu werden...

Außerordentliche günst. Gelegenheits-Bräuerte.

Ganze Anstalten mit Küchen-Einrichtung von 220 Mark an, bestehend aus 2 halbr. Bettstellen mit Matrasen, Koffer, Kissen, Stühle, Spiegel, Küchengerät, etc.

Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.G. Berlin Ingenieurbureau Karlsruhe Kaiserstraße 183. Fernsprecher Nr. 621. Telegramm-Adresse: Fulgura Karlsruhebaden. Zentral-Stationen - 3028a.13.5 Dampf-Turbinen, Ueberland-Zentralen, Dynamomaschinen, Elektromotoren, Transformatoren für Spezialantriebe, Brauerien, Buchdruckereien, Spinnereien, Webereien, Motoren Hebezeuge, Pumpen und Ventilatoren. Ingenieurbesuche und Vorschläge kostenlos. Kurze Lieferfristen. Prompte Bedienung. Konkurrenzfähige Preise.

Tapeten

in großer Auswahl, Tapetenreste für einzelne Zimmer von 10 Pf. an die Rolle; auch wird Tapetezerarbeit billig berechnet.

Baden-Baden.

Ich verkaufe mein Billen-Bauterrain, 5000 qm à M. 3.25, bei der Lichtentaler Allee, 15 Min. von Kurhaus.

Bücherschrank

gebraucht, ruhiger gerichtet, gebraucht, sehr schön, Ausziehtisch, Zeichentisch, Gelehrertisch u. H. Regale zum Stellen zu verf. 11809 Poststraße 28, part.

Schlossherd

steht billig zu verkaufen. 11811 Schillerstr. 4, Stb. 1.

Verloren

wurde am Sonntag morgen zwischen 8-9 Uhr eine weiße Kleidertrappe, enthaltend Schlüssel u. ein schwarzes Portemonnaie, auf dem Wege Madonnenstr. Kaiser-Postgasse, Kaiserstr., Gerrenstr., Hans Thomast. Bitte gegen Belohnung abzugeben. 11775-21 Adamenstr. 10.

Zu verkaufen schwarzer Hut

ein eleganter schwarzer Hut mit Nadeln, für 7 Mark. 11810 Weidenstr. 11a, part. I.

I., II., IV. u. V. Haupttreffer

von 2000 Mk. usw., also fast alle, kamen in meine Hauptloskette, resp. meine wertvolle Klundschaft aus der Darmstädter Pferde-Lotterie, und ebenso der H. Haupttreffer, Mk. 500, der Triburger, welche mit den kleinen Gewinnen sofort ausgezahlt werden.

Carl Götz, Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Büffel, hochfein, M. 148.-, pol. Giffonier M. 35.-, Vertigo M. 29.-, Schreibstisch M. 38.-, Sivan M. 28.-, großer Ausziehtisch M. 32.-, Sivanisch M. 16.-, Chaiselongue M. 24.-, pol. Waschkommode mit Marmorplatte M. 48.-, arch. Trumeau M. 35.-, kompl. Einrichtungen, Vorhangstoffe, Bilder, Stühle, alles neu, sportlich.

Bitte lassen Sie Ihre Matrasen

Steidlinger, Durlacher Allee 22, aufpolieren, dann werden Sie billig und reell bedient. 11521.6.3 Adresse ausschneiden!

Wäsche

kann gewaschen und gebleicht werden und wird abgeholt. 11805 F. Braitsch, Waschanstalt Mühlburg, Albtstraße 12.



Grünwintel, Durmersheimerstraße 69.

Jicla 14 Meter Feinrad, echt franz. Jedicener Feinradstoff

ist für die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen. Birkel 28, IV. Zu sprechen von 11-1, 3-5 u. abends nach 8 Uhr. 1181777

Hund zu verkaufen.

Ein Mottensänger (Schauvauer), Pfeffer u. Salz, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen. 118101 Zisenstraße 32, 1. Stod.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehren sich mich hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf Montag den 23. Mai d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, in den großen Rathssaal einzuladen.

Tagesordnung:

- 1. Festsetzung von neuen Satzungen für die Goethe-Schule (Realschulhaus mit gymnasialer Abteilung), die Humboldt-Schule (Realschulhaus), die Oberrealschule und die Realschule.
2. Errichtung der Stelle eines zweiten Grundbuchbeamten.
3. Beihilfengabe von Geldern zur Altküfer-Straße.
4. Herstellung der Brauen-Strasse zwischen Poststrasse und Löwen-Strasse und Erlangung eines Gemeindefestbeschlusses über den Erlass der Kosten dieser Straßensicherung.
5. Geländeverkauf an der Weinbrenner-Strasse an die Elisabeth von Offenbach-Stiftung und Herstellung der Weinbrenner-Strasse zwischen Post- und Geramien-Strasse.
6. Ausbau der Kanalstation u. Einführung des Schwemmsystems.
7. Erweiterung des Elektrizitätswerks und Erstellung dreier Brunnen dafelbst.
8. Erneuerung der Straßenbahnsteige in der Senell-Strasse.
9. Erwerbung eines Grundstücks im Gemann Schwinke.
Vor der Sitzung - von 3 bis 3 1/2 Uhr - findet die Ergänzungssitzung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat des Waisenhauses statt. Karlsruhe, den 17. Mai 1910. 7345

Der Oberbürgermeister. Siegfried. Lacher.

Nachlass-Versteigerung

in der Villa Zschock, Maria-Viktoriastrasse 18 in Baden-Baden

am 31. Mai d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, mit Fortsetzung die folgenden Tage.

Im Auftrage der Testamentsvollstrecker kommen aus dem Nachlass der Baronin von Joch nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Vorzahlung öffentlich zur Versteigerung:

- 1 Steinwan-Placat, antike Schränke, diverse Gobelins, 1 großer Gobelin-Salon-Tisch, sonstige Teppiche und Läufer, alte Meißner Porzellan-Gruppen, ästhetische Vasen, Krüge und Tassen und eine Anzahl Wandbilder, geschnitzte Konsolen, 1 Bronze mit Relief-Gruppen, Gemälde und Sonner aller Art, 1 Tischhornleuchter und 2 Tischhornleuchter, venezianer Spiegel, große Salon-Spiegel, Bouquiere, Leinwand, 1 fein geschnitztes Buffet mit dazu gehörenden Stühlen, geschnitzte Polstermöbel, geschnitzte Tische, Silbergeschänke u. sonstig. Hausat. Versteigerung Montag den 30. Mai d. J., nachmittags von 2-3 Uhr. Liebhaber werden eingeladen. Baden, den 19. Mai 1910. 5021a.3.1

E. Bergtold, Waisentat.

Tarif

für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhof nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäckbefördererei.

Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt, haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:

- a) für größeres Gepäck (im Gewicht über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschließlich 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. 20 Pfg.

für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.

Anmeldungen werden in der Expeditiionsannahmestelle Amalienstrasse Nr. 14b, in der Ex. reghuthalle am Hauptbahnhof, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen.

Anmeldekarten sind unentgeltlich zu haben bei oben genannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner,

Amf. Gepäck- und Expeditiions-Befördererei der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.

Telephon 2889.

Sin heute an das hiesige Telephon unter Nr. 2889 angeschlossen worden. 321226 Friedr. Roth, Maler- u. Tischergeschäft, Waldstr. 89.



künstliche Augen

direkt nach der Natur für Patienten herzustellen. Eigenes Verfahren. Malerei der Iris mit echten Metallschmelzfarben. Künstl. Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden. L. Müller-Uhl Augenkünstler aus Leipzig.

Kelossal wichtig!

Matratzen umzuarbeiten?

Haben Sie Dann bestellen Sie nur Steiners Paradies-Zellen-Matratzen ohne Füllung und Sie können Ihr Rosshaar selbst hineinfüllen, stets bequem selbst aufzupfen u. austauschen. Man beachte auch Steiners behagliche Paradies-Kopfkissen, -Doppeldecken (mit herausnehmbarer, porösen Daunen-Polsterung), -Unterbetten, -Doppeldeckergäste (auch für jedes Holzbett, -Bettstellen aus Holz, Eisen, Stahl oder Messing in allen Preislagen, Vielseitige Ersparnis.

Brautleuten unbedingt zu empfehlen, um später doppelte Ausgaben zu verhüten. Billige Auswahl für jeden Stand! Südwestdeutsche Niederlage: Karlsruhe, 186 Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz. (Sonntags nur auf Bestellung geöffnet.) 7614

40-50 Zentner gutes Wiesenhay | Div. Vogel, fohn. diesj. Kanarienvogel u. Käfige weg. Plakmann hat zu verkaufen Joh. Rabler in der Exped. der „Bad. Presse“.

Div. Vogel, fohn. diesj. Kanarienvogel u. Käfige weg. Plakmann hat zu verkaufen Joh. Rabler in der Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Pyramide. Dienstag, 24. ds., abends 7 1/2 Uhr 1. Gr. Aufz. Arb.

Zitherklub Karlsruhe. Lokal „Prinz Karl“.

Montag abend 7 1/2 Uhr: Probe. Der Vorstand.



Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pfg. Ein Glas, Zeiger je 25 Pfg. Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 6652

Carl Siede, Inh. Herm. Schreiber, Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17.



Zeiss- und Hensoldt-Prismen-Feldstecher äußerst billig als Gelegenheitskäufe abgegeben. 7443.6.4

Marxstrasse 22.

Edelbestecke in echt Silber und verfilbert, beinahe neu, billig abgegeben. 7389

Pfandleihanstalt Zähringerstr. 25. 3.3

Konrad Schwarz, nur Waldstrasse 50, empfiehlt Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc. Grosses Lager. * Rabattmarken.

Brody. Hoftheater Karlsruhe Montag den 23. Mai 1910

60. Abonnements-Vorstellung der Abt. O (große Abonnementsarten).

Die Gefährtin. Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Einstudiert von Otto Kienischer. Personen: Professor Robert Hilgram, Dr. Sch. Herr. Doktor Alfred Hausmann, Felix Raumbach, Professor Werkmann, W. Kempf, Professor Brand, A. Galleno, Olga Merholm, M. Ermarth, Ein Diener, L. Schneider. Spielt in einer Sommerfrische unweit von Wien; an einem Herbstabend des letzten Jahres.

Die glücklichste Zeit. Lustspiel in 3 Akten von Raoul Auernheimer.

Einstudiert von Otto Kienischer. Personen: Kaiserl. Rat Eduard, Hochstaedter, A. Dapper, Amalie, seine Frau Marg. Pix, ihre Kinder: C. Noorman, A. Müller, S. Krone, Wilhelmina, Fabrikant, Bruder des Herrn Eduard Hochstaedter, J. Ratz, Jenny Hochstaedter, Wilhelm's Frau Chr. Friedlein, Tante Adelheid, Großtante, M. Frauendorfer, Edgar, Arzt, Nefte des Herrn Hochstaedter, R. Gemmede, Arthur Ewald, Kapellmeister, S. Söder, Robert Angerer, sein Freund, Literat, F. Raumbach, Direktor Charles Reigebauer, W. Korich, Franz Reugebauer, seine unverheiratete Schwester, M. Genter, Stubenmädchen, S. Meyer. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende geg. 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 7 Uhr. Mittel-Preise.

Möbelplüsche werden in zertrenntem Zustande aufgefärbt und mit hübschen Dessins gezeichnet. Färberei Prütz.

Neu eingeführt! Billige Brotpreise!

Ab Dienstag den 24. Mai: führen wir in unseren Karlsruher Filialen

Brot

Table with 3 columns: Bread type, Weight, Price. Includes Kleinere Schwarzbrot, Großes, Kleines Weißbrot, Großes.

Spezialität: Bauernbrot Laib 38 Pfg. aus der Bäckerei des Herrn F. Letterer-Durlach täglich frisch in bester Qualität.

Bitte sowohl Preise wie Gewicht zu beachten. In sämtlichen Karlsruher Verkaufsstellen von

Pfannkuch & Cie.

(G. m. b. H.) NB. Wir garantieren unserer werten Kundschaft, sobald unser Bedarf nach den ersten Tagen festgestellt ist, für prompteste Bedienung in täglich frischer, nur tadelloser Ware. 7602.2.1

Kaufhaus eingetragener Bilder u. Spiegel. 3.1 Spezialgeschäft 7564

A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Ridelplatz, nächst der Kreuzstr.

LEOPOLD KÖLSCH

Stammh. gegr. 1844. KARLSRUHE Kaiserstrasse 211. Telefon Nr. 160. :: Spezial-Abteilung :: für Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche, Ausstattungs-, Hotel- u. Anstalts-Wäsche. Uebernahme kompl. Braut-Ausstattungen. Anfertigung nach Maß. 4969*

Rauchbelästigung

Gustav Boegler, Blecher- u. Zinnschmied, Kurvenstrasse 13. (Telephon 2157) Rat und Hilfe in allen Fällen. 2160*

Für Damen!

Günstig Gelegenheitskauf. Ein grosser Posten ungar. Damen-Hüte letzte Neuheiten

und einfache gediegene Formen, nur beste und feinste Qualitäten, wird diese Woche 7619

zur Hälfte des realen Wertes verkauft. E. E. Lassmann, Kaisersstrasse 235.

Sorgenfreie Existenz.

Beste und vornehmste Konfektfabrik Deutschlands, Hoflieferantin, vergibt eine Niederlage (offenes Ladengeschäft) für Karlsruhe. Bewerber mit mindestens 5000 Mark Kapital belieben ihre Briefen unt. Nr. 4883a in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen. 3.3

Trauerbriefe werden rasch und billigst angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Ludwigs Schubdefohl-Anstalt

mit elektrischem Betrieb. Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13 empfehlen. 2291*

Herrn-Sohlen u. Med. M. 2.70 Damen-Sohlen u. Med. M. 2. nach Größe billiger berechnet. Gegenmarken d. Lebensbedürfnisbereins.

Gasbadeofen,

einen gebrauchten, habe im Auftrag billigst zu verkaufen. Einige Gasbadeofen, Ia. Qualität, gebe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. 745.42

Konrad Schwarz, sanitäre Anlagen und Bekanntsung, Karlsruhe i. B. nur: Waldstrasse 50. Telephon 352.

Zahle

brillant für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weisszeug etc. Koif. gemiat. 221503.6.3 A. Zelowitzky, Markgrafenstr. 7.

Socken u. Strümpfe, (bes. Normalform (f. Touristen) billig im 6868 Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Die Fertigstellung eines Kunst- oder Kunstlofen 1/2. Dord ist zu vergeben. Offerten unt. Nr. 221742 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

In Graben

ist die Wirtschaft zum Hirsch an nur tüchtige, kautionsfähige Leute zu verpachten. 7616.3.1 Brauerei Kammerer, Karlsruhe.

Sof. zu verkauf. ein Pianoforte 30 Mk. morauz 40 Mk. Für neuere goldene Uhr. Zu erf. unt. 221770 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Für Mannschaften Oberleutnanten tücht. die g. d. Kl. besitzt baldig. g. Stund. und d. unter. halts. Ingun. graph. abseh. 3006. Stuttgart.

Sportplatz verläng. Moltkestrasse, Strassenbahnlinie Grenadierkaserne

Blackburn Rovers berühmte englische Mannschaft gegen K.F.V. Deutscher Meister. Preise der Plätze: Tribüne 2.—, Sitzplatz 1.50, I. Platz 1.— Mk. II. Platz 60 1/2. Im Vorverkauf 80 u. 50 1/2 in den bekannten Verkaufsstellen.

Kön. Ungarische Postsparkasse.

Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs zwischen dem Deutschen Reich und den Ländern der Ungarischen Krone hat die Kön. Ungar. Postsparkasse in Budapest in einer Reihe deutscher Städte, am hiesigen Platze bei meiner Firma, amtliche Annahmestellen für Zahlungen und Ueberweisungen zu Gunsten von Check-Konto-Inhabern bei der Kön. Ung. Postsparkasse errichtet.

Karlsruhe, im Mai 1916. 7636

Veit L. Homburger.

Colosseums-Garten. Heute Montag den 23. Mai, 8 Uhr abends 8 Uhr: Streich-Konzert (Operetten-Abend)

Sologesangs-Schule. Stimmbildung auf physiologischer Grundlage. Individuelle Behandlung. A. Herbold, Gesangspädagoge, Hirschstr. 32 II.

Badewanne zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. 721608 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Stellen finden. Ein tüchtiger, gewissenhafter Expedient für eine größere Fabrik.

Schreibkraft. (Alter 16-18 Jahre) gesucht. Meldungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschrift unter Nr. 7637 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Stenotypistin. Reflektiert wird nur auf Bewerberinnen, welche fertig stenographieren und längere Zeit auf größerem Bureau an der Schreibmaschine tätig waren.

Für ein gutgehendes Manufakturwaren-Geschäft in einer größeren Oberamtsstadt Württembergs wird eine tücht. Verkäuferin gesucht.

Stellung ist gut bezahlt und dauernd. Gef. Off. unter Angabe der Gehaltsansprüche, Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften sub S. S. 3036 an Rudolf Mosse Stuttgart erbeten.

Kutscher. Überlässiger, nüchtern, gedienter Kavallerist, guter Pferdepfleger und Fahrer, mit nur guten Zeugnissen, gesucht.

Kutscher. Ledig, zuverlässig u. gewandt sofort gesucht. Zu erfragen unt. Nr. 7617 in der Exped. d. 'Bad. Presse'.

Gesucht. Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zeugnisse ebentl. Photographie erb. an 4927a.32

Man von Deimling. Gut Sorrenbach b. Bhl.

Besseres Mädchen. Welches gut bürgerlich kocht und einen Haushalt für ein. Herrn führen kann findet sofort dauernde, angenehme, gut bezahlte Stellung. Offerten unter Nr. 4978a an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Wirtschafterin. In eine mutterlose, bessere Beamtenfamilie. 21 Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbitte unter Chiffre 5029a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Ein Mädchen. Ein braves, reinliches Mädchen nicht über 18 Jahre, sofort oder 1. Juni gesucht. 7610.22 Näheres Luitensstraße 44, part.

Mädchen-Gesuch. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Massenartikel

Wir tüchtiger Herr oder solide Firma gesucht, welche größere Bestelle auf eigene Rechnung übernehmen können. Schriftliche Anfragen unter Chiffre J. 1659 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Zum Eintritt per 1. Juli evtl. August suche tüchtigen

Detail-Reisenden

der Manufakturwarenbranche, für nur eingeführte Touren. Ledige Bewerber wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen einreichen unter T. 2081 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 7620.21

Kassiererin

welche mit dem Kassentwesen und der Expedition vollständig vertraut ist. Dieselbe muß bereits als Kassiererin in größerem Detailgeschäft tätig gewesen und im Umgang mit besserer Kundschaft gewandt sein. Nur solche Bewerberinnen finden Berücksichtigung. Persönliche Vorstellung erwünscht. 7615.21

E. Neu Nachf.

Pünktliche Näherin. sofort gesucht. Solche, die schon in einer Färberei gearbeitet hat, bevorzugt. 7635

M. Weiss, Chem. Wajchanstall.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Buffetfräulein für Hotel und Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Off. erbeten befördert u. Nr. 7634 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Stellen finden. Einfaches Kinderfräulein od. besseres Kinderfräulein mit a. Zeugn. nach der Schweiz in a. Haus gesucht. 721798 Alles nah. Frau Kast, Bureau Waldstr. 29, II., Kolonnenweg.

D. Suche sofort. 2 Restaurationsköchinnen, Gehalt 40-80 Mark, 2 Buffetfräulein, 1 jungen Hausburgen, 2 Gebirgsfräulein für auswärt.

Stellen finden. 4 Köchinnen für hier und auswärt, tüchtige Köchinnen, jüngere Restaurationsköchin, ein Hausmädchen, sowie eine Spülerin. 721798 Bureau Höfer, Zähringerstraße 8, 2. Stod.

Stellen finden. Stellen finden hier u. auswärt. hübsch. Servierfräul. in Café, 3 einj. Köchinnen in gute Lokale, 1 Privat- u. 1. Kinderfräulein, d. Büro Mayer, Waldhornstraße 44. 721786

Ein Mädchen. Suche wegen Sterbefalls zum baldmöglichsten Eintritt eine in allen Zweigen des Haushalts erfahrene, gebildete und gelehrte ev.

Wirtschafterin. In eine mutterlose, bessere Beamtenfamilie. 21 Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbitte unter Chiffre 5029a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Ein Mädchen. Ein braves, reinliches Mädchen nicht über 18 Jahre, sofort oder 1. Juni gesucht. 7610.22 Näheres Luitensstraße 44, part.

Mädchen-Gesuch. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Ein Mädchen. Suche sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. 721793 Zu erfr. Steinstr. 6, 2. Et

Mädchen gesucht.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. die Hausarbeit verrichten kann, zu kleiner Familie auf 1. Juni gesucht. 7632 Eitlingerstraße 5a, 3. Stod.

Ein braves, ordentliches Mädchen auf 1. Juni gesucht. Kirchstraße Nr. 10, 1. Treppe h. 721656

Gesucht zum 1. oder 15. Juni ein tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn Birkel 28, IV (11-1 und abends nach 8 Uhr). 721778

Gesucht auf 1. Juni ein braves, tücht. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit übernimmt. Hoh. Lohn u. gute Behandlung. Adlerstraße 16, part. 721778

Bügelrinnen-Gesuch! 2-3 tücht. Bügelrinnen, perfekte Manierinnen, sowie 1 Kragenbügelin für Bügelmaschine finden bei hohem Lohn dauernde Stellung. Dampfmaschinenfabrik Kastatt, Leopoldstr. 29. 721767

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. 721767 Körnerstr. 18, 2. St.

Mädchen, m. Kleidermädchen, erlernen will, kann sofort eintreten. 721795 Kirchstraße 25.

Stellen suchen

Bureauchef mit langjähr. prima Zeugnissen sucht bald unt. bescheid. Ansprüchen Stellung auf hiesigem Anwalts- od. Versicherungs-Bureau, oder auf Fabrik oder Kaufm. Kontor. Zur Ausfertigung ist bereit und erbitte gef. Offerten. 7657

Dr. R. Gönner, Rechtsanw. 3.2 Karl-Friedrichstraße 18.

Vertreter.

Ein seit Jahren bei der Hotel-Kundschaft i. Süddeutschland bestens eingeführter Vertreter sucht noch einige gute leistungsfähige Käufer zu übernehmen. Gef. Off. u. Nr. 721506 an die Exp. d. 'Bad. Presse'.

Zuschneider

von erster Arbeiter (altem, zuverlässigste Näherin absolviert), 3. St. selbständig, sucht per 1. Juni oder 1. Juli in besserem Maß- od. größerem Konfektionsgeschäft pass. Stellung. Offerten mit Salärangabe unter Nr. 6829 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Jüngerer, bes. Polizeibeamter sucht Stellung als Kassierer, Expedient, Kontorist u. dgl. Offerten unter Nr. 721339 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Bauhandwerker, solid, tüchtig, mitte 30, sucht Stelle als Polier oder sonstige Vertrauensstelle. Off. unt. 721704 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

R. Stellen suchen

Hier und auswärt: Hausmädchen, Kinderfräulein, Kinderpfl., bes. jg. Kinderfräulein, Stütze, Jungfer, Zimmermädchen und mehrere Mädchen für alles u. H. Familie, durch Frau Reiter, weibl. Stellenbureau, Dresdnerstr. 9, Ecke Kaiserstraße, neb. d. H. Kirche. 721790

Haushälterin! Witwe, in den 40er Jahren, in der bürgerlichen u. besseren Küche durchaus bewandert, sucht sofort oder zum 1. Juni Stelle als Haushälterin bei ein. Herrn od. Dame. Offerten unter Nr. 721167 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Haushälterin. Junge Witwe, in bürgerlicher wie besserer Küche bewandert, sucht per 1. Juni Stelle als Haushälterin zu ein. Herrn od. Mutterlosem Haushalt, prima Zeugnis. Näheres durch Bureau Deimling, Höfer, Kreuzstr. 20, 3. St. 721791

Zu vermieten:

Geschäftsräume oder Wohnung zu vermieten 3 Zimmer und 7 Zimmer. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Briefmarkenladen oder Telefon 132 Eitlingen. 6021*

Zu vermieten auf 1. Juli d. J. oder früherer freundlich gelegene Wohnung im 1. Stod mit 3 Zimmern, geräumiger, geschlossener Veranda, Küche, Abort, Dachkammer und Keller. Man wende sich an

St. Zentralhilfsfondsverwaltung (Geschäftszimmer: Weiertheimer Allee 2, 1. Stod links) 7612.21

5 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 12, 2. Stod. 7142*

Kaiser-Allee 145

sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmer sofort zu vermieten im Vorderhaus. 721723.22 Zu erfragen dafelbst partere.

Wohnung

über 2 Treppen, Sommerseite, 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige kleine Familie od. einzelne Person per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Werderstr. 87, i. Kontor über dem Hof. 7690.31

Brauerstr. 15 schöne 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 721812

Brauerstr. 17 schöne 3 Zimmer-Wohnung, der Heizung entsprechend, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres partere. 721799.31

Morgenstr. 51 ist eine Mansarden-Wohnung mit Gasheizung und sonst. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod, rechts. 721729

In schöner Freier Lage gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch sofort oder später zu vermieten. 721789 Näheres Werderstr. 62, 2. St.

Für anständiges Fräulein ist bei alleinstehender Frau schon möbl. Zimmer sofort zu vermieten, kein sep. Eing. 721782 Blumenstraße 21, 1. Treppe.

Vorkstraße Nr. 28 ist ein groß, gut möbl. Mansarden-Zimmer mit oder ohne Verh. zu vermieten. Näheres part. 721808

Amalienstr. 55, Nord. part., ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Arbeiter billig zu verm. 721768

Blumenstraße 6, part., ist ein hübsch möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen bes. Herrn gleich oder später zu vermieten. 721764

Douglasstr. 10, 2. Et. links ist ein sehr schön möbliertes Zimmer abzugeben. 721730

Gartenstr. 10 ist ein gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht in der Nähe des Bahnhofs zu vermieten. 721715

Verrenstr. 40, II. St., ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten. 721710

Verrenstraße 54, 3. Stod, vis-à-vis dem Groß. Palais, ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. an soliden Herrn zu vermieten. 721772

Kaiserallee 63, 1. Treppe, ist ein schönes, gut möbl. Esszimmer per 1. Juni billig zu vermieten. Näheres dafelbst 721512

Kriegstr. 40, 5. St., gegenüber d. Hauptbahnhof, ist ein schönes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Preis 14 Mark. 721779

Kronenstr. 52, II., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 721526

Leopoldstraße 30 ist ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3 Et. links. 721771

Leopoldstr. 35, III. St., unten, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort od. per 1. Juni zu verm. 721519

Morgenstraße 43, IV., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 721632

Schönenstraße 48, part., erhalten ein oder zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung zu billigen Preis. 721806.21

Sophienstraße 62, part., bei der Weidenstraße, sind 2 oder 3 sehr elegant möbl. Zimmer als Wohn-, Schlaf- und ev. Badezimmer zu vermieten. 721820

Waldstraße 25, Vorderh., 3. Stod, ist ein einfach möbl. Mansarden-Zimmer zu vermieten. 721776

Waldstr. 40c, 1. Treppe, rechts, eleg. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit Gasheizung, Balkon, separiertem und separatem Eingang zu vermieten. 721507.6.3

Birkel 5, 2. Et. ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 721754

Birkel 26, 4. St., Nähe Marktplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer besetzungshalber per 1. Juni zu vermieten. 721802.21

Miet-Gesuche

Gesucht auf 1. Oktober von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie schöne, geräumige 2 Zimmer-Wohnung. Südwestlage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 721574 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Gebild. solid. Herr sucht auf 1. in Nähe v. Friedriehsplatz u. mögl. freier Lage 1 od. 2 Zimmer mit 2 hübsch möbl. Zimmer. Bestenfalls Quadrat. unt. Nr. 721773 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Suche gut möbl. Zimmer, separates, tageweise. Offert. unt. Nr. 721760 an die Exped. der 'Bad. Presse'.



Montag, Dienstag, Mittwoch

Im Lichthof

Soweit Vorrat

3 Batistblusen=Tage 3

Serie I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1 ⁵⁰	2 ³⁵	3 ⁶⁵	4 ⁷⁵	5 ⁹⁵	6 ⁷⁵	7 ⁸⁵	8 ⁹⁰	9 ⁷⁵	11 ⁵⁰

Posten **Tüllblusen** auf Seide
halsfrei, mit Pierette-Kragen, hochgeschlossen mit Applikation und Seidenbesatz **5⁷⁵**
6.75

Posten **Waschblusen**
farbig, uni und gestreift, waschechte Qualitäten, hübsche Dessins **1⁹⁵**

Posten **Zefir-Hemdblusen**
aparte Streifen in hellblau, lila, helio, schwarz-weiss, sauber gearbeitet **2⁹⁵**

3 Serien Stickerei-Kleider Serie I **14⁷⁵** Serie II **19⁷⁵** Serie III **22⁷⁵**

Wollbatistkleid „Erika“
Reine Wolle, mit Futterkleid, in hellblau, hellgrau, erika, lila, fraise und anderen Lichtfarben, mit Tunika, Taille-in Fältchen gearbeitet **39⁷⁵**

Foulardkleid „Hertha“
Seide, Taille halsfrei mit Pierette-Kragen, Rock mit Sattel gearbeitet, Prinzessform, in helio, lila, fraise, bordeaux, marine, bleu, klein gemustert **39⁷⁵**

Posten **Waschkostüme, weiss**
Rock und Jacke modern gearbeitet, mit Durchbruch und farbig. Besatz, hübsche Formen, in allen Grössen, bedeutend unter Preis **15⁷⁵**

Kinder-Konfektion

Posten **Knaben-Wasch-Hosen**
marine, waschbar mit weissem Leibchen, und marine Latz, glatte Hose, gut gearbeitet
Grösse 1-3 **1¹⁰** Grösse 4-6 **1⁴⁵**



Knaben-Wasch-Anzug

bestehend aus marine Waschose, mit Gürtel u. Sportheimd aus Zephyr oder Barchend, mit Umfallkragen u. Krawatte

Gr. 1-3	4-6	7-10
4⁵⁰	5⁶⁰	6⁷⁵

Posten **Knaben-Wasch-Blusen**
aus gestreiftem, dunklen Satin, in guter Verarbeitung, zum Aussuchen
hochgeschlossen Gr. 1-3 **1⁷⁵** 4-6 **1⁹⁵** Matrosenfaçon Gr. 1 3 **2⁵⁰** 4-6 **2⁹⁰**

Posten **Knaben-Wasch-Anzüge**
aus gestreiftem dunklem Satin, tadellose Ausführung, hochgeschlossen mit Krawatte, glatte Hose
Grösse 1-3 **2⁹⁵** Grösse 4-6 **3²⁵**

Posten **Knaben-Wasch-Anzüge**
aus gestreiftem, dunklen Satin, gut gearbeitet, Matrosenfaçon, mit Krawatte, Hose glatt
Grösse 1-3 **3⁶⁵** Grösse 4-6 **3⁹⁵**

HERMANN TIETZ

